

Statistische Monatsberichte der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

N^o 3

März 1931.

N^o 3

I. Statistische Uebersicht für März 1931.

(Die in Klammern beigeetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. März ds. Jrs. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 416 762, am letzten 416 641. Im Berichtsmonat wurden 312 (264) Ehen geschlossen. Geboren wurden 500 (430) Kinder, darunter 85 (89) uneheliche, 15 (13) togeborene. Gestorben sind 432 (405) Personen, darunter 36 (34) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 87 (80) Fällen auf Krankheiten der Kreislauforgane (Krankheiten der Kreislauforgane). Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 10 (14), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 9 (7). Auf 100 Lebendgeborene trafen 7,42 (8,15) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 363 (334) Beerdigungen ohne die Verstorbene in den Vororten Röthenbach, Sibach, Reichelsdorf, Mühlhof, Krottenbach, Bohe, Almoshof, Schnepfenreuth, Höffles und Buch vorgenommen; außerdem fanden 74 (73) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 3907 (6165) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Influenza (Influenza) mit 3740 (5991) Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 1105 (1245) Personen. Die Fürsorgeschwester dortselbst hat 265 (280) Pflüglinge betreut; insgesamt wurde sie in 520 (528) Fällen in Anspruch genommen. In der städt. Frauenklinik wurden 152 (133) Kinder geboren und zwar 80 (60) Knaben und 72 (73) Mädchen; neu aufgenommen wurden 152 (133) Wöchnerinnen. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 1277 (1237) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 25 (23) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 1 (0) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 111 (102) Personen festgenommen. Die Eheberatungsstelle wurde im 1. Vierteljahr 1931 in 28 (im 4. Vierteljahr 1930 in 23) Fällen in Anspruch genommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1849 (1920) Kindern besucht. Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 1478 (1420) Fällen in Tätigkeit. Die Besucherzahl des städt. Volksbades betrug 86 274 (79 659) Personen, darunter 31 439 (29 360) weibliche. In den städt. Brausebädern wurden insgesamt 41 613 (40 536) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 456 (195) Baugesuche neu eingereicht und 203 (134) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 1472 (1414) mit insgesamt 8803 (8089) cbm Inhalt. Die Desinfektionsanstalt wurde in 472 (466) Fällen beansprucht. Im Stadtgebiet waren 15 (20) Brände zu verzeichnen, darunter 0 (3) Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 611 968 (1 407 418) cbm Wasser ab. Das städt. Gaswerk hat im Berichtsmonat 4 486 610 (4 238 340) cbm Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 4 518 610 (4 235 340) cbm. Das städt. Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken an Strom 3 757 770 (4 808 453) kWh bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 3 161 260 (2 820 008) Personen, ohne die Abbonnenten; vereinnahmt wurden 1 026 831,25 (954 263,24) RM. einschließlich Verkehrssteuer. Im Fremdenverkehr wurden 14 533 (12 855) neu zugereiste Fremde festgestellt. Die städt. Galerie wurde von 5 175 (2 761) Personen besucht. Der Tiergarten wurde besucht von 10 501 (5 057) Personen. Zur Milchversorgung standen 3 944 439 (3 574 211) Liter Milch zur Verfügung. Im Schlachthof wurden 2755 (2595) Rindvieh, 3424 (2715) Kälber, 790 (1267)* Schafe, 9 (10)

Ziegen, 18 259 (14 758) Schweine, darunter 45 (67) Spanferkel, sowie 42 (35) Pferde geschlachtet. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 1837 (1932) Proben untersucht und dabei 32 (20) Beanstandungen erhoben. Als Reichsinder für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für März ds. Jrs. 137,7 (138,8) festgestellt; als Großhandelsinder 113,9 (114,0) und als Nürnberger Index 130,9 (132,0). Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 3 661 919,20 (3 747 757,76) RM. eingelegt und 3 693 640,15 (3 564 504,09) RM. abgehoben; mehrabgehoben wurden also 31 720,95 (mehr eingelegt 183 053,67 RM. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betragen die Einzahlungen und Zuweisungen 51 888 564,77 (42 331 224,69) RM.; die Abhebungen und Ueberweisungen 53 951 532,84 (40 209 469,58) RM. Mehrabgang 2 063 018,07 (Vormonat: Mehrzugang 2 121 755,11 RM.). Das Gesamtgut haben am Monatschlusse betrug 92 580 529,11 (93 469 197,90) RM. Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 2707 (2118) Angebote von Arbeitgebern und 50 251 (49 592) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 2450 (1860) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen waren am Schlusse des Monats 18 201 (17 908) männliche und 7267 (7864) weibliche, zusammen 25 468 (25 772) Erwerbslose gemeldet. An Unterstützungen wurden 1 547 958,29 (1 473 524,82) RM. ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Unzugskosten 196 486,41 (241 516,79) RM. geleistet. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Berichtsmonats einen Gesamtmitgliederstand von 151 685 (151 376) einschließl. der Erwerbslosen, darunter 68 013 (68 166) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 133 039 (132 891), darunter 58 698 (58 926) weibliche Mitglieder und 5612 (6254) erwerbsunfähige Kranke. Invalidentrenten wurden neu bewilligt an 181 (223) Personen; Witwen- und Witwerrenten an 38 (43) Personen und Waisenrenten an 30 (33) Waisen. Insgesamt wurden 870 125,44 (853 527,27) RM. Invaliden-, Alters-, Witwen- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 447 (521) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 109 662,44 (108 262,88) RM. Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurden im März d. J. 1001 391,86 (985 215,12) RM. laufende und 61 412,20 (57 901,60) RM. einmalige Unterstützungen, zusammen 1 062 804,06 (1 043 116,72) RM. ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 16 372,42 (15 941,65) RM. gewährt. Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 2365 (2273) Säuglinge, darunter 601 (616) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 1946 (1866) Kinder, darunter 652 (651) uneheliche, in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 2048 (2042) Pflüglinge betreut, darunter befanden sich 261 (252) Neuzugänge. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 5516 (5536) Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 1843 (1592) Fällen in Anspruch genommen. Das Vermittlungsamt erledigte 277 (252) Fälle. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 535 190 (549 311) RM.; der Stand der Pfänder 38 527 (39 313). Gewerbeanmeldungen erfolgten 564 (459), Gewerbeanmeldungen 286 (315).

*) Berichtigt.

II. Statistische Einzelnachweisungen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
März 1931	312	485	15	432	1911	1889
Februar 1931	264	417	13	405	1738	1705
März 1930	323	549	19	367	2152	2562

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	206	196	402	41	42	83	485
Totgeborene	8	5	13	2	—	2	15
März 1931	214	201	415	43	42	85	500
Februar 1931	181	160	341	40	49	89	430
März 1930	240	205	445	76	47	123	568

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche		m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche
a) im 1. Lebensmonat	—	—	—	—	—	Magen- und Darmkatarrh	2	3	5	2	—
b) nach dem 1. Lebensmonat	—	—	—	—	—	Brechdurchfall	—	1	1	—	—
Altersschwäche (über 60 Jahre)	6	14	20	—	—	Anderer Magen- und Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane 4)	13	14	27	2	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	7	7	14	—	—
Anderer Folgen der Geburt	—	3	3	—	—	Krebskrankheit	17	35	52	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	Anderer Neubildungen	4	8	12	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	—	—	Selbstmord	3	4	7	—	—
Diphtherie und Croup	1	1	2	—	—	Mord u. Todschlag, sowie Hinrichtg.	1	2	3	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	Berunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	3	2	5	—	—
Typhus	—	—	—	—	—	Zuckerkrankheit	1	3	4	—	—
Kohe (Erysipel)	—	1	1	—	—	Anderer benannte Todesursachen	2	4	6	1	—
Anderer Wundinfektionskrankheiten	—	1	1	—	—	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	1	2	3	—	1
Tuberkulose der Lungen	22	15	37	—	—	März 1931	200	232	432	26	10
Tuberkulose anderer Organe	1	—	1	—	—	Februar 1931	196	209	405	20	14
Akute allgemeine Miliartuberkulose	1	—	1	—	—	März 1930	185	182	367	27	9
Lungenentzündung (Pneumonie)	21	27	48	4	4						
Influenza	4	6	10	—	—						
Anderer übertragbare Krankheiten 2)	1	1	2	—	—						
Krankheiten der Atmungsorgane	9	5	14	1	1						
Krankheiten der Kreislauforgane	45	42	87	—	—						
Gehirnschlag	12	18	30	—	—						

1) Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmontat: 7,42 % der Lebendgeborenen, im Vormontat 8,15%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 6,56%. 2) Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 1, Genickstarre 1, Bariellen —, Aktinomykose —, Paratyphus —. 3) Hierunter: Geisteskrankheiten 4. 4) Hierunter: Blinddarmentzündung 4.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmontat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmontat			
	m.	w.	unbef.	zuf.		m.	w.	unbef.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Akuter Gelenkrheumatismus	2	3	1	6
Scharlach	9	6	—	15	Lungenentzündung, croupöse	12	13	1	26
Masern	2	3	—	5	Mumps	5	2	—	7
Röteln	1	1	—	2	Knochenmarkentzündung	—	—	—	—
Kotlauf	3	4	—	7	Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	11	6	—	17	Augenerkrankung { Blennorrhoe	19	21	7	47
Kindbettfieber	—	2	—	2	Windpocken	—	—	—	—
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	Bißverletzung b. tollwutverd. Tiere	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung,	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	Paratyphus	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Kehlkopf-tuberkulose	1	—	—	1
Brechdurchfall (Cholera nostras)	4	5	—	9	Lungentuberkulose	4	1	—	5
Ruhr	—	—	—	—	Malaria	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Influenza	871	1054	1815	3740					
Keuchhusten	3	15	—	18					
Kindelähmung, spinale	—	—	—	—					
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—					
					März 1931	947	1136	1824	3907
					Februar 1931	1571	1712	2882	6165
					März 1930	292	373	19	684

5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schlusse des Monats		
	männl.	weibl.	zuf.
März 1931	569	536	1105
Februar 1931	656	589	1245
März 1930	532	668	1200

6. Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken				
	Uebergänge aus d. Vor-montat	Neuzugänge	davon		
			Männer	Frauen	Kinder
März 1931	840	437	139	182	116
Februar 1931	844	393	133	124	136
März 1930	737	453	163	158	132

7. Wetter.

M o n a t	Luft-Temperatur					Luft- druck mittlere in mm	Be- wöl- kung mittlere in %	Nieder- schlags- höhe in mm
	mitt- lere °C	höchste		tieffte				
		°C	Mo- nats- tag	°C	Mo- nats- tag			
März 1931 .	1,3	15,5	24. III.	-10,2	11. III.	733,2	44,0	25,0
Febr. 1931 .	-0,5	10,1	28. II.	-16,0	9. II.	732,0*	85,0	26,7
März 1930 .	6,0	19,9	29. III.	-3,5	12. III.	730,1	57,0	22,4

*) Berichtigt.

8. Pegelstand der Pegnitz.

M o n a t	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tieffter		durch- schnitt- licher cm
	cm	Mo- nats- tag	cm	Mo- nats- tag	
März 1931 .	70	1. III.	26,5	19. III.	36
Febr. 1931 .	68	28. II.	26	25. II.	36
März 1930 .	38	16. III.	21	5. III.	27

9. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen		zusammen	überhaupt	darunter	
		mit Wohnungen	ohne Wohnungen			Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
1. März 1931 . .	22869	1 127		23996	106 709	77004	7657
1. Februar 1931 .	22851	1 128		23 979	106 601	76 917	7657
1. März 1930 . .	22428	1 114		23 542	105 374	76 162	7641

10. Neu entstandene und befeitigte Gebäude.

M o n a t	Neubauten					Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche				
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch gemein- nützige bautätig- keit	an Wohn- häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vorber- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vorber- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
März 1931 . .	6	—	—	3	9	1	14	4	18	—	—	—	—
Februar 1931 .	18	—	—	3	21	12	17	3	20	—	—	1	—
März 1930 . .	14	—	—	8	22	9	12	10	22	—	—	—	2

11. Neu entstandene Wohnungen.

M o n a t	Zahl der neu entstandenen Wohnungen														zu- sam- men	Davon Wohnungen mit Gewerbe- räumen
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾							
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	1	2	3	4	5	6 u. m.		
März 1931 . .	—	—	6	11	9	2	3	—	—	10	12	4	2	3	31	1
Februar 1931 .	—	2	45	44	15	6	—	1	16	71	15	7	3	113	—	
März 1930 . .	9	—	24	40	4	6	—	2	9	6	47	15	6	2	85	1

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

12. Straßenbahn.

M o n a t	Geleistete Rechnungs- kilometer ¹⁾	Beförderte Personen ohne Abonn.	Gesamt- einnahmen ohne Einnahme für Gepäck- beförderung <i>R.M.</i>
März 1931 . .	1 515 845	3 161 260	1 026 831,25
Februar 1931 .	1 405 655	2 820 008	954 263,24
März 1930 . .	1 826 121	5 238 725	1 219 139,41

13. Fremdenverkehr.

M o n a t	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gast- höfen ein- facherer Art	in Gastwirt- schaften (Schäfflein)	in Fremden- pensionen	in Her- bergen	ins- gesamt
März 1931 .	8 729	2163	1374	925	1337	14 533
Febr. 1931 .	7 770	1929	1237	758	1161	12 855
März 1930 .	10 449	2440	1802	831	1233	16 755

¹⁾ Leistung von 1 Trieb- oder 2 Beiwagen auf 1 km, einschl. Kraftw.

14. Allgemeine Zahlen der Arbeitslosenversicherung und Krisenfürsorge.

M o n a t	Für- sorge- art	Zahl der Unterstützten am Schlusse des Monats			Not- stands- arbeiter	Ausbezahlte Unterstützungen <i>R.M.</i>	Außerdem ausbez. für Krankenkassen- beiträge, Fahrten und Umzugskosten <i>R.M.</i>
		m.	w.	zuf.			
März 1931 . .	Arbeits- losen- verf.	11 092	4 923	16 015	—	1 042 079,91	159 743,47
Februar 1931 .		10 858	5 550	16 408	—	1 034 851,35	188 655,78
März 1930 . .		10 587	4 828	15 415	9	1 067 759,72	141 357,40
März 1931 . .	Krisen- für- sorge	7 109	2 344	9 453	—	505 878,38	36 742,94
Februar 1931 .		7 050	2 314	9 364	—	438 673,47	52 861,01
März 1930 . .		3 674	1 272	4 946	—	279 879,70	28 670,77

15. Arbeitsamt Nürnberg (Nachweis für das Stadtgebiet).

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Bemittlungen			
	Neu-meldungen		Gesamt-mel-dung, einschl. Uebergg.		Neu-meldungen		Gesamt-mel-dung, einschl. Uebergg.		insgesamt		davon Aushilfen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tier-zucht und	81	37	368	138	18	19	19	26	18	13	1	—
2. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	57	17	367	70	14	—	14	—	14	—	—	—
5. Metallverarbeitung	1096	661	10972	3391	187	191	187	191	186	191	—	—
6. Industrie der Maschinen, Instru-mente und Apparate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Chemische Industrie und	17	47	33	285	—	11	—	11	—	11	—	—
8. Industrie der forstw. Nebenerzeug-nisse, Leuchtstoffe, Fette, Öle	3	15	32	109	—	1	—	1	—	1	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	19	100	166	909	4	18	4	18	4	18	—	—
10. Papierindustrie	42	21	584	140	5	—	5	—	5	—	1	—
11. Lederindustrie	290	70	3056	543	14	5	14	5	14	4	—	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	144	36	1002	172	31	1	31	1	31	1	25	1
13. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	147	167	1352	1119	32	44	32	44	30	43	13	2
14. Bekleidungs-gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungs-gewerbe	64	42	264	125	36	21	36	21	36	21	22	16
16. Baugewerbe	668	—	3281	—	296	—	296	—	296	—	5	—
17. Berufsfähigungsgewerbe	136	63	695	408	17	27	17	27	17	27	—	—
18. Kunstgewerbliche Berufe	8	2	76	32	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen	68	5	284	36	15	—	15	—	15	—	13	—
20. Gast- und Schankwirtschaft	195	188	643	721	176	177	182	191	144	116	129	45
21. Verlehrs-gewerbe	275	150	2157	712	52	32	52	32	45	29	13	—
22. Häusliche Dienste	—	586	—	1494	—	442	—	478	—	403	—	238
23. Lohnarbeit wechselnder Art	815	564	5826	2761	439	176	441	176	432	176	129	1
24. Maschinenisten und Heizer	8	—	116	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	248	310	2394	2130	17	72	28	77	14	65	1	2
26. Büroangestellte	13	3	229	37	21	2	21	2	21	2	—	—
27. Techniker aller Art	79	1	988	1	11	—	12	—	7	—	1	—
28. Freie Berufe	2	1	26	1	—	—	—	—	—	—	—	—
März 1931 insgesamt:	4476	3086	34 917	15 334	1385	1239	1406	1301	1329	1121	353	305
Februar 1931:	4422	2726	34 302	15 290	921	1080	951	1167	891	969	365	291
März 1930:	4190	2900	24 065	12 231	1587	1464	1638	1632	1523	1240	527	476

16. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Barunterstützungen					Vorschüsse und Darlehen	Vorüber-gehend Unter-stützte ⁴⁾	Arbeitsfürsorge ⁵⁾	
	Tausende Barunter-stützungen ¹⁾	Pflege-gelder	Einmalige Barunter-stützungen ²⁾	Wochen-fürsorge	zusammen			Arbeits-prämien und Verköstigung (Pflichtarbeit.) ⁶⁾	Tariflöhne (Fürsorge-arbeiter)
März 1931									
Betrag in <i>RM</i>	960 462,93	40 928,93	58 230,44	3 181,76	1 062 804,06	16 372,42	—	57 573,81	65 134,26
Fürsorgenehmer:	22 276 ²⁾	1 423	3 049	79	26 827	206	3 714	1 577	378
Februar 1931									
Betrag in <i>RM</i>	948 533,41	41 681,71	54 758,99	3 142,61	1 043 116,72	15 941,65	—	61 168,89	58 029,03
Fürsorgenehmer:	21 454	1 445	2 790	75	25 764	173	3 973	1 499	379

¹⁾ **Monatlicher Unterstühtungsrichtsatz** ab 1. Oktober 1929:
 I = Satz für Allein-stehende, welche nicht im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, II = Satz für Allein-stehende, welche im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, III = Ehepaare, IV = Kinder-satz.

a) **Allgemeine Fürsorge:** I = 42 *RM*, II = 34 *RM*, III = 63 *RM*, IV = 16 *RM*;

b) **Gehobene Fürsorge:** I = 53 *RM*, II = 42 *RM*, III = 79 *RM*, IV = 16 *RM*.

²⁾ Umfassend 1377 (1339) Kleinrentner und Gleichstehende, 4873 (4899) Sozialrentner, 392 (408) Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene, 5261 (5057) sonstige Bedürftige und 10373 (9701) Wohlfahrtserwerbslose mit Ein-schluß von 123 (122) Pflicht-arbeitern der offenen Arbeitsfürsorge, welche für ihre Familien auch laufende Barunterstützungen erhalten. Alle Pflichtarbeiter (Arbeitsprämien) und Fürsorgearbeiter (Tariflöhne) sind in der Spalte „Arbeitsfürsorge“ aufgeführt.

Stand der laufend Unterstühten bei Beginn des Monats 21 320, am Ende 22 057; Stand der Pflegekinder bei Beginn des Monats 1424, am Ende 1420. Ausgegeben wurden insgesamt 4977 Gutscheine für Brennstoffe und 851 Gutscheine für Mit-tags- und Abendkost; an Zusatzrentner 1 Gutschein für Brennstoffe.

³⁾ Enthaltend 15 578,99 *RM* an 874 laufend Unterstühten.

⁴⁾ Einmalige Unterstühtungen in bar, Sachleistungen, Krankenfürsorge usw.

⁵⁾ Während des ganzen Monats oder zu einem Teil beschäftigt.

⁶⁾ Einschließlich 718 (663) Wanderern.

Ausgefertigt wurden außerdem insgesamt 2325 (3254) Arzt- und Heilmittelscheine; 860 (863) Armenrechtszeugnisse und 12 374 (12 941) Mietnachlaßbescheinigungen. An 7335 (7530) Zusatzrentner wurden 168 654,10 (170 091,90) *RM* Zusatzrenten ausbezahlt.

17. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Berichtsmonats												
	überhaupt			und zwar an									
				Krankenversicherungs-pflichtigen			gegen Krankheit verf. Arbeits-losten einschl. Krisenunterstützten			arbeitsunfähigen Kranken			Wöchner-innen
m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
März 1931 . .	83 672	68 013	151 685	74 341	58 698	133 039	17 312	7 062	24 374	3 062	2 550	5 612	711
Februar 1931 . .	83 210	68 166	151 376	78 965	58 926	132 891	17 579	7 464	25 043	3 498	2 756	6 254	669
März 1930 . .	92 401	74 381	166 782	84 241	65 237	149 478	13 733	6 024	19 757	3 688	2 617	6 305	754

18. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingeäscherte Leichen					
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den an-deren städt. Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenver-waltungen ²⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zuf.	Davon waren				
								aus Nürn-berg	von aus-wärts	Ev. luth.	Kathol.	Sonstige
März 1931 . .	124	147	1	84	7	363	74	63	11	58	8	8
Februar 1931 . .	114	132	4	76	8	334	73	62	11	49	9	15
März 1930 . .	108	140	3	66	9	321	51	42	9	41	6	4

¹⁾ In Höfen, Großreuth b. Schw., Ziegelstein und Reichelsdorf.

²⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf, St. Jobst und Sibach.

19. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Fluß-bädern, i. Dudensteich-bad u. i. Stadionbad	insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
März 1931 . . .	54 835	31 439	86 274	25 522	16 091	41 613	80 357	47 530	127 887	—	127 887
Februar 1931 . . .	50 299	29 360	79 659	24 885	15 651	40 536	75 184	45 011	120 195	—	120 195
März 1930 . . .	63 346	39 514	102 860	30 376	17 190	47 566	93 722	56 704	150 426	—	150 426

20. Milchtrinkhallen.

Monat	Durch die gemeinnützige Milchversorgungsgesellschaft wurden beliefert								
	Milch-trink-hallen	mit						Quark Pfund	Joghurt St.
		Vollmilch Liter	Buttermilch Liter	Kaffee Liter	Schlagrahm Liter				
März 1931	29	17 562	961	645	608	452	3 855		
Februar 1931	22	11 325	465	572	442	345	2 542		
März 1930	33	24 292	1371	—	1348	523	9 419		

21. Preise für wichtigere Lebensmittel.

Monat	Preise für 1 Pfund in Pfennigen für											Eier frisch 1 Stück Pf.	Milch 1 Liter Pf.	
	Rindfleisch	Kalb-fleisch	Schweine-fleisch	Lammfleisch	Schwarzbrot (Weißbrot)	Weizenmehl	Kasobutter	Landbutter	Margarine	Zucker gemahlen	Reis			Papier
März 1931 . .	110	110	90	100	21	27-33	140-200	110-150	40-120	30-34	18-45	4-25	7-13	27
Februar 1931 . .	120	110	100	100	21	25-32	160-200	100-150	45-120	30-34	20-45	4-5	9-15	26
März 1930 . .	120	130	130	110	23	22-34	170-220	140-180	54-120	32-35	19-55	5-35	8-12	30

22. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben ¹⁾ zur Lebenshaltung einer				
		5= köpfigen Familie	4= köpfigen Familie	3= köpfigen Familie	2= köpfigen Familie	allein- stehenden Person ²⁾
		in Reichsmark				
März 1931	Lebensmittel	3,62 (2,78)	3,17 (2,33)	2,40 (1,84)	1,95 (1,39)	1,80 (1,38)
	Wohnung	1,26	0,80	0,80	0,80	0,93
	Heizung und Beleuchtung	0,53	0,43	0,35	0,29	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,94	0,85	0,78	0,69	0,66
	Steuern, Sonstiges	1,03	0,90	0,79	0,66	0,57
	Zusammen	7,38 (6,54)	6,15 (5,31)	5,12 (4,56)	4,39 (3,83)	4,07 (3,65)
Februar 1931	Lebensmittel	3,67*(2,83*)	3,21*(2,37*)	2,43*(1,87*)	1,96*(1,40*)	1,84*(1,42*)
	Wohnung	1,26	0,80	0,80	0,80	0,93
	Heizung und Beleuchtung	0,54	0,45	0,35	0,30	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,96	0,88	0,79	0,70	0,67
	Steuern, Sonstiges	1,03	0,90	0,80	0,66	0,58
	Zusammen	7,46*(6,62*)	6,24*(5,40*)	5,17*(4,61*)	4,42*(3,86*)	4,13*(3,71*)
Januar 1914	Zusammen	4,69	3,96	3,48	3,00	2,81

- ¹⁾ Einschließlich Bier; bei den in Klammern beigeetzten Zahlen sind die Kosten für Bier abgezogen.
²⁾ Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.
*) Berichtigt.

23. Indexziffern (Basis 1913/14=100).

Monat	Reichs- index	Nürnberger Index	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Agrar- stoffe	für Kolonial- waren	für industrielle Rohstoffe und Halbwaren	für industrielle Fertigwaren
März 1931	137,7	130,9	113,9	106,7	98,9	106,2	138,7
Februar 1931	138,8	132,0	114,0	105,9	99,6	106,4	139,8
März 1930	148,7	144,3	126,4	110,0	117,6	125,5	152,9

24. Die tarifmäßigen Stundenlöhne verschiedener Berufe in Nürnberg. Spitzenlöhne ohne Sozialzulagen.

Berufe	1. Jan. 1931	1. Okt. 1930	1. Jan. 1930	Berufe	1. Jan. 1931	1. Okt. 1930	1. Jan. 1930
	Rpf.	Rpf.	Rpf.		Rpf.	Rpf.	Rpf.
a) Gelernte Berufe				b) Ungelernte u. ungelernete Berufe			
Bäckergehilfen (Erstgehilfen)	110	110	110	Steinhauer, Rabitzputzer	169 u. 172	169 u. 172	169 u. 172
Brauer, Schächler, Bierfahrer	119	119	119	Schneider, Herrenschneider I.-IV. Kl.	97-108	97-108	97-105
Buchbinder	109,5	109,5	109,5	Schuhmach. i. Schuhmacherh. I. u. II. Kl.	84 u. 94	84 u. 94	84 u. 94
Buchdrucker	117	117	117	Stuffaturer, Putzer	172	172	172
Bürsten- und Pinselmacher	92	92	92	Tapezierer	115	115	113
Dachdecker	150	150	150	Tischler, Drechsler, Polierer, Beizer	116	116	116
Flaschner, Installateure	124	124	124	Wäschemeister, Bügler i. Waschanst.	101	101	101
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer	151	151	151				
Kaminkehrergehilfen	108	108	108				
Konditoren	106	106	104	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter	114	114	114
Kunst- u. Hauschlosser	120	120	120	Dachdeckerhilfsarbeiter	117	117	114
Maler	136	136	136	Helfer i. Flaschnereien, Installation	112	112	112
Metallfacharbeiter	87-104*)	87-104	87-104	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	99	99	99
Mechger im Kleinbetriebe	114	114	114	Hilfsarbeiter in Stückgeschäften	127	127	127
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	137	137	137	Bader u. Lagerarb. d. elektrot. Install.	104	104	99
Monteure d. Elektroinstallationsgew.	116	116	110	Schuhfabrikarbeiter	95	95	92
Müller, Kutscher im Mühlengewerbe	102	102	99	Wäscherinnen in Waschanstalten	52	52	52
Näherin selbständ. i. d. Wäschefabr.	46	46	46	Zementarbeiter im Baugewerbe	126	126	126
Modistinnen (l. Garniererin)	79	79	79	Ungel. Arbeiter der Metallindustrie	74-77*)	74-77	74-77

*) Je nach der tarifmäßigen Zulage.